

## GEFÄSSE UND GERÄTE PLASTISCHEN CHARAKTERS

### I.

### Vasen, Uhrgehäuse, Leuchter, Körbe, Gefäße in Tierform, Gefäße mit Begleitfiguren, Schachfiguren

#### Vase

477

In Form eines hohen konischen Bechers mit profiliertem Wulstfuß und erweiterter Mündung. Auf zwei gegenüberliegenden Seiten der Wandung aufgelegte, farbig staffierte Weinreben mit leicht geröteten grünen Blättern und hellblauen, bzw. purpurnen Trauben. Dazwischen aufgelegte, farbig bemalte weibliche Masken in golden staffierten Kartuschen. Am inneren Rand der Mündung grobe Goldspitzenbordüre, am Wulstfuß Goldstreifen.  
Modell der Böttgerperiode. Ausformung um 1720, Bemalung um 1725–30. Ohne Marke.  
Höhe 29 cm.

#### Große weißglasierte Vase

478

Als Allegorie des Herbstes. Flötenform. Die Wandung belegt mit zum Teil freiliegenden Weinreben und Trauben. Auf einem Zweig sitzt ein Satyrknabe, der aus einem Pokal trinkt, auf einem andern Zweig sitzt ein Vogel, der nach einer Weinbeere pickt. — Aus einer Folge von Vasen als Allegorien der vier Jahreszeiten.  
Um 1745. Schwertermarke, durchschliffen. Modell von Johann Friedrich Eberlein. Eingedrückt: 21. Höhe 33,2 cm.